

## **Melodiva, Tina Adomako 3.5.2010**

Wer diese Scheibe einmal gehört hat, will mehr. "Stay A While" heißt das neue Album, aber bei Lisa Wahlandt möchte man viel länger verbleiben als nur eine Weile. ...Sie setzt Pop-Klassiker zum Road Map einer Liebe zusammen und präsentiert das Ganze als modernen Liederzyklus... ....Mit weicher, sanfter Stimme besingt sie die großen Gefühle, die eine Liebe begleiten: Freude, Tränen, Hoffnung, Schmerz. Lisa Wahlandt singt sehr intim, sie haucht - und erinnert dabei ein wenig an Marilyn Monroe - den Songs neues Leben ein, macht aus harten Popsongs einfühlsame, beseelte Lieder... Nichts klingt beliebig, nichts gekünstelt, gestellt oder angestrengt. Beim Lauschen von Lisa Wahlandts jazzigen Coverversionen möchte ich die Songs nur noch so und nicht mehr anders hören.

## **Süddeutsche Zeitung, Oliver Hochkeppel**

... „Wahlandts Intonation ist ebenso makellos wie ihr Umgang mit dem Mikrofon oder ihr Gespür für Phrasierung“: „Bei Lisa Wahlandt ist es nicht einfach gesungen, bei ihr berührt es!“

## **Von Rainer Molz 19. Apr 2010 Monstersandcritics**

... eine knallige, unbeschwert, gelassene Sammlung unterschiedlichster Songs die eine wertvolle Love-Story schmücken. Großes Kino für die Ohren. „Stay A While“ - entschleunigende, genussreiche Momente des Lebens. Eine intelligente Mischung leichtfüßiger, angenehm wirkender Songs. Lisa Wahlandt und Band erschaffen ein warmherziges Ambiente. Über Grenzen schreiten ohne anzuecken. Verspielt, leidenschaftlich, souverän. Dafür sorgen in hoher Qualität an der Seite der Sängerin Walter Lang (Piano), Sven Faller (Bass) und Gerwin Eisenhauer (Drums).

## **Entspannte Klänge, elektrisierende Musik, Mittelbayerische Zeitung**

....Schwarze Hose, roter Gehrock, Stiefelchen, die goldblonden Haare nach zurück gebunden, so lehnt Lisa Wahlandt am Barhocker. In der Hand das Mikrofon, auf den Lippen Lieder, die berühren. Einmal gedankenverloren, die Augen geschlossen, dann leidenschaftlich elektrisierend, so begeistert sie die Zuhörer. Die Stimme ist ein einziges Locken und Lieben, der Vortrag ein verspieltes Erzählen. Wahlandts Gesang klingt natürlich, variabel, unangestrengt. Ihre Stimme ist zum Singen gemacht, ganz wundervoll und unvergleichlich...

### © Landeszeitung für die Lüneburger Heide 2010

Diese weiche, klare Jazz-Stimme kommt nicht aus Norwegen, sondern aus Niederbayern. Lisa Wahlandt hat sich mit Mulo Francel (Quadro Nuevo) einen Namen ersungen und beschreibt nun mit eigenem Trio einen Kreislauf der Liebe. Sie singt auf ihrem geradezu intimen Album "Stay A While" ... dass es knistert... Ist es Jazz, Pop, Klassik? Es ist einfach gut, auch fern von Niederbayern.

### herrenzimmer.de, Archi W. Bechlenberg 3.5.2010

Was für eine wunderschöne Platte! Lisa Wahlandt hat sie zusammen mit den ihr seit Jahren vertrauten Musikern von Trio Elf aufgenommen. **Stay a While**,... ein Projekt, das die multikulturell aufgewachsene, in Deutschland lebende Sängerin ....  
...Lisa Wahlandts samtweiche Stimme passt wunderbar zu den stillen, meist melancholischen Stücken, und auch die Bitterkeit, die in einer Liebesbeziehung oft liegen kann wird in der Stimme deutlich, ja vielleicht gerade durch ihre Sanftheit, die dann in Verletzlichkeit moduliert.... **Stay a while** ist eine Platte, die man sowohl still und konzentriert als auch im Hintergrund laufend genießen kann, denn in allen Fällen schafft sie es, den Zuhörer zu erreichen und zu berühren. Unsere ganz besondere Empfehlung im Frühjahr!

### © Michael Frost, 24.04.2010

.... Lisa Wahlandt gelingt das Kunststück, auf sehr unprätentiöse und authentische Art gefühlvoll und warmherzig zu klingen, nie jedoch rührselig oder aufgesetzt pathetisch.  
...Schon die Idee für diesen Zyklus ist höchst sympathisch und gelungen, umso erfreulicher ist die überzeugende Umsetzung, mit der Lisa Wahlandt, die in den letzten Jahren u.a. mit Bossa Nova Aufnahmen und einem Marlene-Dietrich-Programm auf sich aufmerksam machte, ihren Ruf als besonders vielseitige Jazz-Interpretin festigen dürfte.

### Soultrain Online, Holger S. Jansen Ausgabe 25/2010

...Lisa Wahlandts Stimme verleiht den sanften Anstrich der Neuinterpretationen einen zarten Hauch von Seide ... "Stay A While" ist ein sehr gelungenes, sehr geschlossenes Album, das so schön und sensibel wie unaufdringlich und schlicht schön ist.

### IN München, Heimklänge, Juni 2010

Stay a while fordert uns Lisa Wahlandt auf, und, wo man so nett darum gebeten wird, bleibt man halt, vielleicht auch etwas länger als nur eine Weile.... Und der Aufenthalt lohnt sich, wird er einem doch versüßt, mit poppigem Vocal-Jazz oder andersrum. Wahlandt, die ein bisschen aussieht wie die Streisand in schön, hat eine ebenso tolle Stimme und die Band spielt dazu in kleiner Besetzung: barjazzig bis kammermusikalisch, in jedem Fall aber umwerfend intim. Zu hören sind Eigenkompositionen und Kompositionen von den Doors, Prince, Beatles, Rolling Stones, Depeche Mode u. a., was eigentlich wenig zur Sache tut, da die Interpretationen so sehr von mutiger Eigenständigkeit geprägt sind, dass das Original nur noch entfernt von Bedeutung ist.